



## Inhalt:

Der Erfurter Familienpass – eine Erfolgsgeschichte

### Amtlicher Teil

#### Seite 3 bis 5

- > Beschlüsse des Erfurter Stadtrates und seiner Ausschüsse
  - Bebauungsplan Kreativ-Kontor
  - Bebauungsplan Nordhäuser Straße
- > Wahlhelfer gesucht

### Nichtamtlicher Teil

#### Seite 2

- > Erfurter Schätze (3)

#### Seite 5 bis 8

- > Ausschreibungen: Stellenangebote, Bauleistungen, Festzelt Oktoberfest, Auto- und Fahrradfrühling 2018
- > Einladung Natura-2000-Pläne

#### Seite 9 bis 12

- > Haushaltsbefragung „Mobilität in Städten“
- > Angebote der Volkshochschule
- > Termine in Kultureinrichtungen



## Für mehr Freizeit mit und in der Familie

Der Erfurter Familienpass ist ab sofort in den Bürgerservicebüros erhältlich

### Wiedereröffnung im Stadtmuseum

Im Stadtmuseum „Haus zum Stockfisch“ ist seit Jahresbeginn wieder der überarbeitete Ausstellungsbe- reich zur mittelalterlichen und frühneuzeitlichen Stadtgeschichte zu sehen. Zwischen Richtschwert, Rathausfries und Ratssilber lassen sich so der kultu- relle Reichtum und das politische Funktionieren des alten Erfurt entdecken und nachvollziehen.

Im Zuge des Wiedereinbaus wurde die Ausstellung gezielt erweitert. So steht die für die Lutherdekade in Zusammenarbeit mit der Erfurter Fachhochschule konzipierte digitale Rekonstruktion des Totenbuchs der Erfurter Predigerkirche nun dauerhaft zur Verfü- gung; zudem wurde der Bereich zur jüdischen Ge- meindegeschichte im Licht neuer Forschungen über- arbeitet. Eine nachhaltige Bereicherung wird das aus dem Langhaus der Barfüßerkirche transferierte „Jen- seitsspiel“ bringen, das ab Ende Januar allen Muse- umsbesuchern als neue audiovisuelle Vermittlungs- ebene buchstäblich in die Hand gegeben wird.

Gute Nachricht für alle Familien: Gleich zum Jahresauf- takt liegt der Familienpass 2018 druckfrisch vor! Das kleine dicke Büchlein mit seinen vielen Tipps und An- geboten geht damit in seine 18. Auflage. 2001 erschien er auf Grundlage eines Stadtratsbeschlusses das erste Mal. Seitdem richtet er sich an alle Erfurter Familien mit Kindern und will dazu anregen, gemeinsam mit und in Familie die Freizeit zu gestalten. Diesem Anliegen ist der Familienpass mit seinen vielfältigen Angeboten, die mittlerweile auch weit über die Stadtgrenze hinausge- hen, treu geblieben.

„Ich bin mir sicher, dass jede Familie in dieser mit 174 Angeboten prall gefüllten Schatztruhe interessante Angebote finden wird, Neues entdeckt und wieder ge- meinsam schöne Erlebnisse in Familie haben wird“, zeigt sich Oberbürgermeister Andreas Bausewein vom neuen Familienpass begeistert und verspricht, dass dies- es freiwillige Angebot der Stadt auch zukünftig erhal- ten bleibt. Im Jahr 2017 hatten immerhin 12.995 Famili- en ihr persönliches Exemplar des Passes genutzt.

Auch für 2018 sind genügend gedruckt worden, so dass alle Erfurter Familien in den Genuss kommen, sich für ihre Freizeitgestaltung inspirieren zu lassen. Neben

bekannten und beliebten Angeboten laden in diesem Jahr auch die Messe Erfurt, die Trampolinhalle MyJump, die Mediengruppe Thüringen, die Kartbahn oder z. B. der Baumkronenpfad und die Leuchtenburg zu spannen- den Erlebnissen ein. Neu ist die Sortierung der Angebo- te, sie wurden nach Kategorien zusammengefasst. So kann unter anderem gezielt nach Theater und Film, Sport, Natur und Umwelt, Museen und Ausstellungen, Gesundheit, Veranstaltungen oder auch Musik und Tanz gesucht werden.

„Ohne das große Engagement und die Kreativität unse- rer Partner – Vereine, Institutionen und Unterneh- men – bliebe der Familienpass nur eine schöne Idee“, ergänzt Bausewein, „darum gilt unser Dank allen lang- jährigen, aber auch neuen Akteuren, die mit ihrem Bei- trag und Engagement den Erfurter Familienpass mit Leben erfüllen.“

Der Familienpass ist in den Bürgerservicebüros der Stadtverwaltung Erfurt: im Jugendamt am Steinplatz 1, im Bürgerservice Soziales im Haus der sozialen Dienste am Juri-Gagarin-Ring 150 und im Bürgeramt in der Bür- germeister-Wagner-Straße 1 erhältlich.

➔ [www.erfurt.de/ef109748](http://www.erfurt.de/ef109748)

## Kostbar und weltberühmt: DER echte Schatz

„Erfurter Schätze“ (3) über einen einmaligen Fund aus dem 13./14. Jahrhundert



Der Schatz in seiner ganzen Pracht.

Foto: Thüringisches Landesamt für Denkmalpflege, B. Stefan

Im Keller der Alten Synagoge wird der sogenannte Erfurter Schatz ausgestellt, der 1998 kurz vor dem Abschluss archäologischer Untersuchungen auf dem Grundstück Michaelisstraße 43 unter der Mauer eines Kellerzugangs entdeckt wurde.

Der Schatz hat ein Gesamtgewicht von fast 30 Kilogramm und ist damit in Umfang und Zusammensetzung einmalig. Mit etwa 24 Kilogramm machen 3.141 Silbermünzen sowie 14 silberne Barren verschiedener Größen und Gewichte quantitativ den größten Anteil aus.

Der Fund enthielt außerdem mehr als 700 Einzelstücke gotischer Goldschmiedekunst in teilweise exzellenter Ausführung.

Dabei handelt es sich um ein Ensemble an Silbergeschirr, bestehend aus einem Satz von acht Bechern, einer Kanne, einer Trinkschale sowie einem Doppelkopf. An Schmuckstücken sind besonders acht Broschen verschiedener Größe und Form mit zum Teil üppigem Steinbesatz hervorzuheben sowie acht Ringe aus Gold und Silber. Kleinere Objekte wie Gürtelteile und Gewandbesatz machen den zahlenmäßig größten Anteil der Goldschmiedearbeiten aus.

Das bedeutendste Objekt im Schatz ist ein jüdischer Hochzeitsring aus dem zweiten Viertel des 14. Jahrhunderts. Er besticht vor allem durch die herausragende handwerkliche Qualität, in der die gotische Miniaturarchitektur aus reinem Gold gearbeitet ist.

Im Vergleich mit anderen Arbeiten der Goldschmiedekunst und vergleichbarer Handwerkszweige sowie unter Einbeziehung zeitgenössischer Abbildungen können die Goldschmiedearbeiten im Erfurter Schatz ins ausgehende 13. Jahrhundert und die erste Hälfte des 14. Jahrhunderts datiert werden.

Verborgen wurden die Wertsachen vermutlich vor dem Pogrom vom 21. März 1349: An diesem Tag erreichte die Welle der Judenverfolgungen, die in Zusammenhang mit dem Ausbruch der schwarzen Pest von Süddeutschland aus nach Norden lief, Erfurt. Die Ursachen lagen hier wie überall in Überschuldung, Hass auf Andersgläubige sowie Konkurrenzneid unter Händlern; den willkommenen Vorwand lieferte wie andernorts der Vorwurf der Brunnenvergiftung.

Bei den Ausschreitungen brannte das Viertel um die Synagoge ab und die gesamte jüdische Gemeinde, die mit etwa 1.000 Mitgliedern und bedeutenden Gelehrten eine der wichtigsten ihrer Zeit war, kam ums Leben. Als letzter Besitzer des Grundstückes kann der jüdische Geldhändler Kalman von Wiehe identifiziert werden, der damit als ehemaliger Besitzer des Schatzes in Frage kommt.

Nach Sonderausstellungen in Speyer, Berlin, Paris, London und New York hat der Erfurter Schatz im Keller des Museums Alte Synagoge in Erfurt seinen dauerhaften Ausstellungsort gefunden.

➔ [www.erfurt.de/jl117746](http://www.erfurt.de/jl117746)

### Impressum

Herausgeber: Landeshauptstadt Erfurt, Stadtverwaltung  
Büro Oberbürgermeister, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Redaktion: Heike Dobenecker (verantw.), Sybille Glaubrecht,  
Monika Hetterich, Sabine Mönch, Wenke Ehart  
Hausanschrift: Fischmarkt 1, 99084 Erfurt  
Telefon: 0361 655-2120/25, Telefax: 0361 655-2129  
Druck: Druckzentrum Erfurt, gedruckt auf Recyclingpapier  
Erscheinungsweise: in der Regel 14-täglich

Der Abonnementpreis beträgt 35,00 EUR jährlich inkl. Versandkosten. Der Preis des Einzel-exemplares beträgt 1,50 EUR inkl. Versandkosten. Bestellungen für das Abonnement oder für Einzel-exemplare sind an die links genannte Anschrift des Herausgebers zu senden. Darüber hinaus erfolgt die Verteilung an die erreichbaren Erfurter Haushalte kostenlos. Diese ist freiwillig und kann jederzeit ohne Angabe von Gründen ganz oder teilweise unterbleiben. Auf die kostenlose Verteilung besteht damit kein Rechtsanspruch.

➔ [www.erfurt.de](http://www.erfurt.de)

### Außergerichtliche Schlichtung und Sühneverfahren

Information über die Schiedsstellen der Landeshauptstadt Erfurt, Rechtsamt, Barfüßerstraße 17b, Zimmer 225, Telefon: 655-1329, Montag bis Freitag von 08:30 bis 12:00 Uhr

### Öffnungszeiten im Bürgeramt Bürgermeister-Wagner-Straße 1

#### Einwohner- und Meldeangelegenheiten, Kfz-Zulassung

Montag, Mittwoch,  
Freitag, Samstag 09:00 – 12:30 Uhr  
Dienstag und Donnerstag 09:00 – 18:00 Uhr  
Geschlossen am 10. und 31. März 2018.

#### Fahrerlaubnisangelegenheiten, Bußgeldstelle, Fundbüro, Gewerbe/Sondernutzungen, Ordnungsangelegenheiten, Versammlungen/Veranstaltungen, Waffen, Jagd und Fischerei, Standesamt/ Urkundenstelle, Ausländerbehörde

Montag 09:00 – 12:30 Uhr  
(Urkundenstelle geschlossen!)

Dienstag 09:00 – 12:30 Uhr u. 14:00 – 18:00 Uhr

Mittwoch, Samstag geschlossen

Donnerstag 09:00 – 12:30 Uhr u. 14:00 – 16:00 Uhr  
(Ausländerbehörde 09:00 – 12:30 Uhr)

Freitag 09:00 – 12:30 Uhr

### Bürgerservice Bauverwaltung Löberstraße 34

Öffnungszeiten:

Montag, Mittwoch, Freitag von 09:00 – 12:00 Uhr  
Dienstag von 09:00 – 12:00 Uhr  
und 13:00 – 18:00 Uhr  
Donnerstag von 09:00 – 12:00 Uhr  
und 13:00 – 16:00 Uhr

Antragsannahme: 655-6021/6022

Antragsausgabe: 655-6024

Fax: 655-6029, E-Mail: [buergerservice-bau@erfurt.de](mailto:buergerservice-bau@erfurt.de)

### Bauinformationsbüro Löberstraße 34

Öffnungszeiten:

Montag, Mittwoch, Freitag von 09:00 – 12:00 Uhr  
Dienstag von 09:00 – 12:00 Uhr  
und 13:00 – 18:00 Uhr  
Donnerstag von 09:00 – 12:00 Uhr  
und 13:00 – 16:00 Uhr

Telefon: 655-3914, Fax: 655-3909, E-Mail: [bauinfo@erfurt.de](mailto:bauinfo@erfurt.de)

### Informationen zur Stadtratssitzung

#### 1. Drucksachen

Die Tagesordnungen und Drucksachen für die öffentlichen Sitzungen des Stadtrates und der Ausschüsse können in den Bürgerservicebüros und im Internet unter [buergerinfo.erfurt.de](http://buergerinfo.erfurt.de) eingesehen werden. Im Internet stehen die Daten ausschließlich für den Zeitraum ab 16.04.2012 zur Verfügung. Die Bekanntmachung der Tagesordnungen der öffentlichen Sitzungen der Ausschüsse erfolgt im Bürgeramt, Bürgermeister-Wagner-Straße 1.

#### 2. Platzkarten

Besucher, die an der öffentlichen Sitzung des Stadtrates teilnehmen möchten, können im Vorfeld der Sitzung Platzkarten beim Sitzungsdienst im Rathaus, Zimmer 221, Telefon 655-2002 während der Dienstzeit erhalten, da die Besucherplätze begrenzt sind.

#### 3. Übertragung

Die Sitzung des Stadtrates wird im Internet als Live-Stream durch die Zeitungsgruppe Thüringen übertragen. Sie können die Sitzung auch auf der Internetpräsentation der Stadt Erfurt verfolgen und abrufen unter ➔ [www.erfurt.de/stadtrat](http://www.erfurt.de/stadtrat)

# Amtlicher Teil

**BESCHLUSS**

zur Drucksache Nr. 1979/17  
der Sitzung des Stadtrates vom 21.12.2017

## Vorhabenbezogener Bebauungsplan ILV708 „Kreativ-Kontor“ – Einleitungs- und Aufstellungsbeschluss, Billigung des Vorentwurfs und frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit

**Genauere Fassung:**

**01** Dem Antrag auf Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens nach § 12 Abs. 2 BauGB vom 27.09.2017 für das Vorhaben „Kreativ-Kontor“ wird gemäß § 12 Abs. 2 Satz 1 BauGB nach pflichtgemäßem Ermessen zugestimmt. Das Bebauungsplanverfahren soll eingeleitet werden.

**02** Für den Bereich westlich der Hugo-John-Straße soll gemäß § 12 Abs. 1 Satz 1 BauGB der vorhabenbezogene Bebauungsplan ILV708 „Kreativ-Kontor“ aufgestellt werden.

Der Geltungsbereich wird begrenzt:

- im Norden: durch das Flurstück 34/12, Flur 4, Gemarkung Ilversgehofen;
- im Osten: durch das Flurstück 34/13, Flur 4, Gemarkung Ilversgehofen;
- im Süden: durch das Flurstück 35/8, 35/9 und 45/9, Flur 4, Gemarkung Ilversgehofen;
- im Westen: durch das Flurstück 36/3 und 45/9, Flur 4, Gemarkung Ilversgehofen; Der räumliche Geltungsbereich umfasst damit eine Fläche von ca. 10.527 m².

Mit dem Bebauungsplan werden folgende Planungsziele angestrebt:

- Festsetzung eines Sondergebietes für die Kreativwirtschaft.

Zulässig sind Flächen und Anlagen für:

- ein Quartiers-Management
- Druckereien und Verlage
- Architekturbüros
- Künstlerwerkstätten und Galerien
- Mode- und Maler-Ateliers
- Räume für Medien- und Formgestalter, Fotografen, Filmproduktionen und Designer
- Co-Working-Areale
- ein Gaststättenbetrieb (Café)
- ein Groß- und Einzelhandelsunternehmen mit einer Gesamtverkaufsfläche von maximal 1.300 m² mit dem Sortimentsschwerpunkt im professionellen Künstlerbedarf

Flächen für die erforderlichen Fahrzeug-Stellplätze.

**03** Der Vorentwurf zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan ILV708 „Kreativ-Kontor“ in seiner Fassung vom 02.11.2017 (Anlage 2) und die Vorhabenbeschreibung (Anlage 3) werden als Vorentwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes und dessen Begründung gebilligt.

**04** Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB wird durch öffentliche Auslegung des Vorentwurfes des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes ILV708 „Kreativ-Kontor“ und dessen Begründung durchgeführt.

Gemäß § 4 Abs. 1 Satz 1 BauGB werden die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, deren Aufgabenbereiche durch die Planung berührt werden, beteiligt.

**05** Der Flächennutzungsplan ist im Parallelverfahren nach § 8 Abs. 3 BauGB zu ändern.

**06** Es ist das standardisierte Verfahren für den vorgesehenen Einzelhandelsbetrieb durchzuführen.

**07** Mit dem Vorhabenträger des Kreativ-Kontors ist ein städtebaulicher Vertrag zur Übernahme der Planungskosten für den Bebauungsplan ILV708 „Kreativ-Kontor“ inklusive der Übernahme der Kosten für eine Wirkungsanalyse abzuschließen.

\*\*\*

Der Beschluss wird hiermit bekannt gemacht. Der Vorentwurf des Bebauungsplanes ILV708 und dessen Begründung, sowie die den Festsetzungen zu Grunde liegenden Vorschriften wie DIN-Normen o. ä. liegen

**vom 22. Januar bis 23. Februar 2018**

im Bauinformationsbüro der Stadtverwaltung Erfurt, Löberstraße 34, Erdgeschoss, innerhalb der Öffnungszeiten

Montag, Mittwoch, Freitag 09:00 - 12:00 Uhr  
Dienstag 09:00 - 12:00 und 13:00 - 18:00 Uhr  
und Donnerstag 09:00 - 12:00 und 13:00 - 16:00 Uhr  
(außer samstags, sonn- und feiertags).  
zu jedermanns Einsicht öffentlich aus.

Außerhalb dieser Zeiten ist die Einsichtnahme nach gesonderter Terminvereinbarung mit dem Bauinformationsbüro möglich.

(Kontakt: 0361 655-3914; [bauinfo@erfurt.de](mailto:bauinfo@erfurt.de))

Während der Auslegungsfrist besteht die Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung der Planung. Von Jedermann können Stellungnahmen zum Vorentwurf schriftlich oder während der Öffnungszeiten mündlich zur Niederschrift vorgebracht werden.

Die Planung kann gem. § 4a Abs. 4 Satz 1 BauGB unter [www.erfurt.de/ef111560](http://www.erfurt.de/ef111560) eingesehen werden.

**Ziele und Zwecke der Planung:**

Siehe Beschlusspunkt 02.

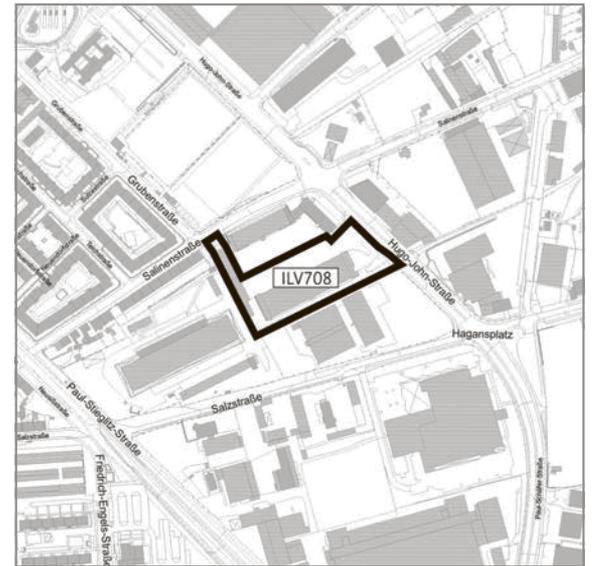
Die Skizze stellt die ungefähre Lage der Planung dar und dient nur zur allgemeinen Information.

**Hinweise:**

Bei der Abgabe von Stellungnahmen ist die Angabe der Anschrift des Verfassers zweckmäßig. Eine Mitteilung des Abwägungsergebnisses ist anderenfalls nicht möglich. Ohne Zuordnung der Stellungnahme kann die Einschätzung der Betroffenheit privater Belange erschwert sein.

Mit der Abgabe der Stellungnahme wird in die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung personenbezogener Daten zum Zwecke der Durchführung des Bebauungsplanverfahrens eingewilligt.

Über die eingegangenen Stellungnahmen wird in öffentlicher Sitzung des Stadtrates beraten und entschieden. Nicht fristgerecht vorgebrachte Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben.



Zur Drucksache Nr. 1979/17

gez. Bausewein  
A. Bausewein  
Oberbürgermeister

**BESCHLUSS**

zur Drucksachen-Nr. 1277/17  
der Sitzung des Stadtrates vom 16.11.2017

## Vorhabenbezogener Bebauungsplan GIS699 „Wohnanlage Nordhäuser Straße / Europaplatz“ – Einleitungs- und Aufstellungsbeschluss, Billigung Vorentwurf und frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung

**Genauere Fassung:**

**01** Der Stadtrat befürwortet die Einleitung des Vorhabenbezogenen Bebauungsplans GIS699 „Wohnanlage Nordhäuser Straße / Europaplatz“ unter den im Ausschuss Stadtentwicklung und Umwelt am 07.11.17 vom Vorhabenträger angebotenen Rahmenbedingungen:

- 25 % Wohnungsanteil für Senioren und behinderte Menschen
- 20 % Sozialwohnungsanteil
- Beteiligung von bis zu 100.000 Euro für eine zusätzliche verkehrliche Fußgänger- und Radfahranbindung (z. B. Zebrastreifen)
- Beteiligung am Kurzgutachten zur städtebaulichen

(Fortsetzung von Seite 3)

chen Einordnung bis 2/3 der maximal 25.000 Euro Gesamtkosten

- Architekturwettbewerb für den vorhabenbezogenen Bebauungsplan für die nördlich gelegeneren Grundstücke.

Darüber hinaus soll die Geschossflächenzahl (GFZ) auf 1,4 begrenzt werden.

- 02 Die Verwaltung wird beauftragt, die hierzu notwendigen Verträge mit dem Vorhabenträger zur teilweisen Kostenübernahme in dem o.g. Umfang abzuschließen und ein qualifiziertes Planungsbüro mit der Erarbeitung eines Kurzgutachtens zur städtebaulichen Einordnung des Bauvorhabens in den städtebaulichen Kontext zu beauftragen.

Die Drucksache 1277 /17 „Vorhaben bezogener Bebauungsplan GIS699 ‚Wohnanlage Nordhäuser Straße / Europaplatz‘ – Einleitungs- und Aufstellungsbeschluss, Billigung Vorentwurf und frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung“ ist entsprechend anzupassen und dem Stadtrat baldmöglichst zur Beschlussfassung vorzulegen.

\*\*\*

Der Beschluss wird hiermit bekannt gemacht.

gez. Bausewein  
A. Bausewein  
Oberbürgermeister

#### BESCHLUSS

zur Drucksache Nr. 2553/17  
der Sitzung des Jugendhilfeausschusses vom 30.11.2017

### Investive Förderung von Baumaßnahmen zur Erfüllung von Brandschutzauflagen im Katholischen Kindergarten „St. Nikolaus“

#### Genauere Fassung:

Der Jugendhilfeausschuss beschließt abweichend von Pkt. 3 FRLJHEF-I den Eigentümer des Grundstückes, hier Katholische Kirchengemeinde „St. Nikolaus“ als Zuwendungsempfänger für die investive Förderung „Realisierung der Brandschutzauflagen gem. Protokoll zur Gefahrenverhütungsschau des Amtes für Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz des Katholischen Kindergartens „St. Nikolaus“.

#### BESCHLUSS

zur Drucksache Nr. 2556/17  
der Sitzung des Jugendhilfeausschusses vom 30.11.2017

### Änderung der Besetzung in den Unterausschüssen des Jugendhilfeausschusses

#### Genauere Fassung:

- 01 Der Jugendhilfeausschuss beschließt folgende Änderung bei der Besetzung des Unterausschusses Familienförderung:

1. Stellvertretung für Frau Ina Bauer.

neu: Tina Morgenroth; (alt: Thomas Tappert)

- 02 Der Jugendhilfeausschuss beschließt folgende Änderung bei der Besetzung des Unterausschusses Kinder- und Jugendförderplan:  
Mitglied neu: Tina Morgenroth;  
(Mitglied alt: Thomas Tappert)

#### BESCHLUSS

zur Drucksache Nr. 2601/17  
der Sitzung des Stadtrates vom 20.12.2017

### Berufung des Wahlleiters und des stellvertretenden Wahlleiters für die Oberbürgermeisterwahl am 15. April 2018

#### Genauere Fassung:

Der Stadtrat beschließt die Berufung des Abteilungsleiters der Abteilung Statistik und Wahlen im Personal- und Organisationsamt der Landeshauptstadt Erfurt, Herrn Rainer Schönheit, zum Wahlleiter und Herrn Norman Bulenda zum stellvertretenden Wahlleiter für die Oberbürgermeisterwahl am 15. April 2018, mit sofortiger Wirkung.

gez. A. Bausewein  
Oberbürgermeister

### Bekanntmachung der Unanfechtbarkeit des Beschlusses über die vereinfachte Umlegung vom 26.10.2017 im Umlegungsgebiet VUV11/15 „Lilienthalweg“ gemäß § 83 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) in der derzeit gültigen Fassung

Der Beschluss über die vereinfachte Umlegung vom 26.10.2017 für die Grundstücke im neuen Bestand unter den Ordnungsnummern 1 bis 13 ist am 18.12.2017 unanfechtbar geworden.

Mit dieser Bekanntmachung wird gemäß § 83 BauGB der bisherige Rechtszustand durch den mit dem Beschluss zur vereinfachten Umlegung vorgesehenen neuen Rechtszustand ersetzt. Die Bekanntmachung schließt die Einweisung der neuen Eigentümer in den Besitz der zugeteilten Grundstücke oder Grundstücksteile ein.

Die Berichtigung des Grundbuchs und des Liegenschaftskatasters wird bei den zuständigen Behörden veranlasst. Die Geldleistungen werden mit dieser Bekanntmachung fällig.

#### Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen die Bekanntmachung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist im Amt für Geoinformation und

Bodenordnung, Geschäftsstelle des Umlegungsausschusses, Löberstraße 34, 99096 Erfurt, als Stelle nach § 6 Thüringer Umlegungsausschussverordnung (ThürUaVO) der Landeshauptstadt Erfurt schriftlich oder zur Niederschrift per Mail an

➔ [Stadtverwaltung@erfurt.de-mail.de](mailto:Stadtverwaltung@erfurt.de-mail.de) zu erheben.

Erfurt, den 18.12.2017

(Siegel)

Volker Hartmann  
Der Vorsitzende des Umlegungsausschusses

### Bekanntmachung des Fundbüros

Das Fundverzeichnis für den Monat Dezember 2017 kann an der Infostelle im Rathaus, im Fundbüro und auf [www.erfurt.de/fundverzeichnis](http://www.erfurt.de/fundverzeichnis) eingesehen werden.

### Wahlhelfer für die Oberbürgermeisterwahl gesucht!

Für die am 15. April 2018 stattfindende Oberbürgermeisterwahl sucht die Stadt Erfurt wieder Erfurter Bürger, die bereit sind als Wahlhelfer zu arbeiten.

Für die Besetzung der 115 Urnenwahllokale und ca. 20 Briefwahlvorstände werden ca. 945 Wahlhelfer benötigt. Deren Aufgabe ist es, die Durchführung der Wahlhandlung entsprechend der gesetzlichen Bestimmungen abzusichern und nach Schließung des Wahllokales das Wahlergebnis zu ermitteln.

Sollte bei der Wahl am 15.04.2018 keiner der Bewerber die erforderliche Mehrheit erhalten, so findet am 29.04.2018 eine Stichwahl statt. Dabei sind gemäß § 48a (4) Thüringer Kommunalwahlordnung (ThürKWO) die Wahlvorstände der ersten Wahl auch zur Durchführung und zur Ermittlung des Ergebnisses der Stichwahl verpflichtet. Wer an einer Wahlhelfertätigkeit Interesse hat, muss also an **beiden** Terminen zur Verfügung stehen.

Die Wahlvorsteher, die Schriftführer und deren Stellvertreter werden im Vorfeld der Wahl im Rahmen einer Schulung auf ihre Aufgaben vorbereitet. Sie erhalten ein fundiertes Wissen das sie befähigt, den ordnungsgemäßen Verlauf der Wahlhandlung zu gewährleisten. In solch einem geschulten Team sind Sie als Bürger der Stadt Erfurt als Wahlhelfer herzlich willkommen.

Die Wahllokale öffnen am Wahltag um 08:00 Uhr. Die Mitglieder des Wahlvorstandes treffen sich ca. eine Stunde vor Beginn der Wahlhandlung im Wahllokal, um Vorbereitungen zu treffen. Natürlich besteht die Möglichkeit Pausen zu machen. Die Regelung darüber trifft der Wahlvorsteher. Zur Stimmenauszählung, ab 18:00 Uhr, muss der Wahlvorstand vollständig anwesend sein.

(Fortsetzung von Seite 4)

In einigen Wahllokalen der Stadt Erfurt trafen sich bei den zahlreichen Wahlen der letzten Jahre wunschgemäß immer wieder die gleichen Teams. So konnte schon im Vorfeld jeder seine Aufgaben und wusste auf Grund der guten Zusammenarbeit bei den vergangenen Wahlen, dass er sich auf den Anderen verlassen kann.

Werden auch Sie Wahlhelfer und stellen Sie so fest, dass dies eine interessante Tätigkeit sein kann!

Für Ihre Aufwendungen am Wahltag erhalten Sie eine Entschädigung entsprechend der Festlegung in der „Satzung über die Aufwandsentschädigung für Mitglieder von Wahlausschüssen und Wahlvorständen bei allgemeinen Wahlen und Abstimmungen vom 14. Dezember 2016“ (Beschluss Nr. 1888/16 vom 16.11.2016). Danach erhält ein Bürger z. B. für jeden Wahltag in einem Urnenwahllokal eine Entschädigung in Höhe von 40,00 EUR.

Hat dieser kurze Beitrag Sie überzeugt? Dann füllen Sie die abgedruckte Bereitschaftserklärung aus und senden diese an die:

Postanschrift: Hausanschrift:  
 Stadtverwaltung Erfurt Stadtverwaltung Erfurt  
 Wahlhelfereinsatz Wahlhelfereinsatz  
 99111 Erfurt Meister-Eckehart-Straße 2  
 99084 Erfurt

Haben Sie noch Fragen? Dann wenden Sie sich an die Mitarbeiter des Wahlhelfereinsatzes unter:

Tel.: 0361 655-1988/1989  
 E-Mail: [wahlhelfer@erfurt.de](mailto:wahlhelfer@erfurt.de)

[www.erfurt.de/wahlen](http://www.erfurt.de/wahlen)  
 Satzung „Wahlhelferentschädigung“

[erfurt.de/ef115552](http://erfurt.de/ef115552)  
 „Bereitschaftserklärung Wahlhelfer“ unter Oberbürgermeisterwahl 2018,

Wahlhelfer [erfurt.de/ef110960](http://erfurt.de/ef110960)

**Personal- und Organisationsamt**  
 Wahlhelfereinsatz



Stadtverwaltung Erfurt  
 Wahlhelfereinsatz  
 99111 Erfurt

**Bereitschaftserklärung für die Mitarbeit im Wahlvorstand zu Wahlen**

Name, Vorname		Geburtsdatum
Wohnanschrift (Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort)		
Telefon dienstlich *	Telefon privat *	Telefon mobil *
E-Mail-Adresse (freiwillige Angabe)		

\* Bitte geben Sie vorrangig die Telefonnummern an, unter denen Sie vor der Wahl tagsüber und am Wahltag erreichbar sind.

Ich war bereits bei einer früheren Wahl in einem Wahlvorstand eingesetzt.

Ja, als  Nein.

Hiermit erkläre ich meine Bereitschaft zur Mitarbeit in einem Wahlvorstand zur Oberbürgermeisterwahl am 15.04.2018 und zu einer eventuell durchzuführenden Stichwahl am 29.04.2018.

Ihren nachstehenden Wünschen zum Einsatzwahllokal wird so weit wie möglich entsprochen:

Ich möchte möglichst in meiner Wohnungsnähe eingesetzt werden.

Ich möchte möglichst in folgendem Wahllokal eingesetzt werden:

Ich möchte möglichst mit den gleichen Personen wie bei der letzten Wahl eingesetzt werden.

**Unterrichtung:**

Gegen die Verarbeitung und Nutzung der personenbezogenen Daten für künftige Wahlen besteht ein Widerspruchsrecht gemäß § 5 Abs. 4 Thüringer Kommunalwahlgesetz (ThürKWG).

Unterschrift

Datum

11-04.02  
 11.17  
 © Stadt Erfurt

**Sie erreichen uns:**  
 Tel. 0361 655-1988/1989  
 Fax 0361 655-2159

**Hausanschrift:**  
 Meister-Eckehart-Straße 2, 99084 Erfurt  
 Stadtbahn 2

**Postanschrift:**  
 Stadtverwaltung Erfurt, Wahlhelfereinsatz,  
 99111 Erfurt

**Online:**  
 E-Mail: [wahlhelfer@erfurt.de](mailto:wahlhelfer@erfurt.de)  
 Internet: [www.erfurt.de/ef110960](http://www.erfurt.de/ef110960)

# Nichtamtlicher Teil

## Ausschreibungen

### Stellenangebote

Die Landeshauptstadt Erfurt sucht für den **Entwässerungsbetrieb** zum frühestmöglichen Termin einen:

**Technischen Sachbearbeiter (m/w)**  
**Kanalinformationssystem**

**Aufgabenschwerpunkt:**

- Fortschreibung des Kanalinformationssystems
- Durchführung von Dokumentationen, Kontrollen und Auswertung zu Kanalinvestitionsmaßnahmen im Integrierten Projektsteuerungssystem
- Erstellung von statistischen Auswertungen der Sachdaten des Betriebsführungssystems und Mitwirkung bei der Optimierung der Betriebsabläufe der gewerblichen Bereiche
- Vorbereitende datentechnische Aufstellung und Laufendhaltung der Jahrespläne der Abwasserbeseitigungskonzeption und Darstellung im grafischen System

- Wahrnehmung von Teilaufgaben hinsichtlich der Auswertung hydraulischer Berechnungen und Betriebsdaten zur laufenden Optimierung der Kanalnetzsteuerung
- Erarbeitung von Handlungsempfehlungen und Vorgaben zur inhaltlichen Weiterentwicklung der Softwaremodule des Kanalinformationssystems hinsichtlich der anwenderspezifischen Anforderungen des Entwässerungsbetriebes

**Sie bieten:**

- Ein abgeschlossenes Hochschulstudium (Diplom (FH) oder Bachelor) in der Fachrichtung Wasserwirt-

(Fortsetzung auf Seite 6)

(Fortsetzung von Seite 5)

schaft oder Siedlungswasserwirtschaft

- Anwendungsbereite Kenntnisse auf den Gebieten Kanalbetrieb und Tiefbautechnik sowie im Umgang mit grafischen Informationssystemen und Web-Technologien
- Kenntnisse der einschlägigen Rechts- und Verwaltungsvorschriften, insbesondere WHG, ThürWasserG und Abwasserabgabengesetz, der einschlägigen DIN, EN DWA und sonstigen technischen Vorschriften zur Bedienung technischer Geräte sowie der die Stadtentwässerung betreffenden Satzungen
- Fahrerlaubnis Klasse B
- Verantwortungsbereitschaft, Teamfähigkeit und eine sorgfältige Arbeitsweise

**Bewertung:** E 10 TVöD

**Bewerbungsfrist:** 2. März 2018

Die Landeshauptstadt Erfurt sucht für den **Erfurter Sportbetrieb** zum frühestmöglichen Termin:

#### Fachkraft für Eissportanlagen

##### Aufgabenschwerpunkt:

- Aufbau und Pflege der Kunsteisflächen
- Bedienung, Wartung und Reparatur von Geräten, Maschinen und Anlagen
- Ausführung grundlegender haus- und sicherheitsrelevanter Tätigkeiten
- Sonstige Aufgaben

*Die Wahrnehmung der Tätigkeit erfordert die Teilnahme an Rufbereitschafts-, Wochenend- und Feiertagsdiensten.*

##### Anforderungsprofil:

###### 1. Erforderlich sind:

- Eine abgeschlossene Ausbildung in einem Beruf zur Instandhaltung von Maschinen und technischen Anlagen, vorzugsweise in den Fachrichtungen Kraftfahrzeugmechatronik/-elektrik bzw. -technik oder Kältetechnik bzw. Mess-, Steuerung- und Regelungstechnik oder Gebäudeleittechnik
- Führerschein Klasse L

###### 2. Wünschenswert sind:

- Das Sachkundezertifikat „Geprüfte Fachkraft für Eissportanlagen“\*\*
- Die Befähigung zum Elektroschweißen
- Anwendungsbereite Kenntnisse zum Aufbau und Pflege von Eissportanlagen und zur Bedienung der Gebäude- und Haustechnik sowie zur Funktionalität von Sportanlagen und der Ablauforganisation der Sportveranstaltungen
- Kenntnisse der einschlägigen Rechts- und Verwaltungsvorschriften, insbesondere zur Sportanlagensatzung, Sportanlagentarifordnung einschließlich der Musterversammlungsstättenverordnung (MVStättVO), der Vorschriften zum Event- und Veranstaltungsrecht sowie zum Betrieb und zur Regelung von gebäudetechnischen Anlagen
- Anwendungsbereite Kenntnisse der Standardsoftware sowie Bereitschaft zur Einarbeitung in die fachspezifische Software

##### ■ Körperliche Belastbarkeit

*\*) Sofern Bewerber/innen nicht über diese Weiterbildung verfügen, wird die Bereitschaft zur Erlangung dieses Zertifikats erwartet. Die Einzelheiten der Weiterbildung werden in diesem Fall zwischen den Vertragspartnern gesondert vertraglich vereinbart.*

**Bewertung:** E 7 TVöD

**Bewerbungsfrist:** 19. Januar 2018

Im **Garten- und Friedhofsamt** ist frühestmöglich folgende Stelle zu besetzen:

#### 1 Fachkraft Bestattungswesen, Bestatter (m/w)

##### Anforderungsprofil:

###### 1. Erforderlich sind:

- Eine abgeschlossene Berufsausbildung als Bestattungsfachkraft oder vergleichbare Ausbildung mit mehrjähriger Berufserfahrung im Fachgebiet Bestattungen
- Fahrerlaubnisklasse B

###### 2. Wünschenswert sind:

- Kenntnisse der einschlägigen Rechts- und Verwaltungsvorschriften, insbesondere Thüringer Bestattungsgesetz, Vorschriften für technische Anlagen des Krematoriums, Bestattungs-Dienstleistungs-Anforderungen (DIN EN 15017), Vorschriften zum Gesundheitsschutz und der Arbeitssicherheit, Unfallverhütungs- und Hygienevorschriften sowie Ortsrecht (Friedhofssatzung)
- Korrektes Erscheinungsbild, Einfühlungsvermögen, ausgeprägte psychische und physische Belastbarkeit sowie handwerkliches Geschick
- Pietätvolles Handeln entsprechend individueller Situationen sowie fachlich und persönlich sicheres Auftreten

**(Die erforderlichen Zeugnisse/Nachweise fügen Sie bitte den Bewerbungsunterlagen zu.)**

**Bewertung:** E 5 TVöD

**Bewerbungsfrist:** 02.02.2018

##### Hinweis:

Schwerbehinderte Bewerber (m/w) werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Die Stadt Erfurt will ihren Beitrag zur beruflichen und gesellschaftlichen Gleichstellung von Frauen leisten und fordert Frauen deshalb nachdrücklich zur Bewerbung auf. Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an die Stadtverwaltung Erfurt, Personal- und Organisationsamt, Meister-Eckehart-Straße 2, 99084 Erfurt.

Nähere Informationen erhalten Sie auch auf

➔ [www.erfurt.de/ausschreibungen](http://www.erfurt.de/ausschreibungen)

#### Bundesfreiwilligendienst bei der Stadtverwaltung Erfurt

Die Stadtverwaltung Erfurt, als Einsatzstelle im Bundesfreiwilligendienst, sucht für das Jahr 2018 Freiwillige für verschiedene Einsatzbereiche der **Kulturdirektion**. Für Freiwillige über 25 Jahren ist ein Dienstbeginn in den Monaten März, Mai und Juli 2018 möglich. Freiwillige unter 25 Jahren können im April, Mai sowie von Juli bis November 2018 ihren Dienst antreten.

Das **Stadtmuseum „Haus zum Stockfisch“** sucht kulturell engagierte Freiwillige unter 25 Jahren zur Unterstützung und Mitarbeit bei museumspädagogischen Projekten, der Öffentlichkeitsarbeit inklusive Besucherbetreuung sowie Hilfe bei Auf- und Abbauarbeiten im Ausstellungs- und Veranstaltungsbereich.

Die mittelalterliche **Wasserburg Kapellendorf** sucht an handwerklichen und gärtnerische Arbeiten interessierte Freiwillige über 25 Jahre zur Unterstützung des Teams beim Ausstellungsaufbau und -abbau, Grünflächenpflege, Hilfe und Mitarbeit bei Depotarbeiten sowie Transport- und Umlagerungsarbeiten.

Der **Erinnerungsort Topf & Söhne** sucht engagierte Freiwillige unter 25 Jahren zur Unterstützung und Mitarbeit im Veranstaltungsbereich, der Öffentlichkeitsarbeit inklusive Besucherbetreuung sowie Hilfe im organisatorischen und technischen Bereich.

Das **Naturkundemuseum** sucht Freiwillige zur Mithilfe beim Auf- und Abbau von Ausstellungen sowie für kleinere Arbeiten bei der Sammlungspflege, Transportunterstützung und Pflegearbeit (Burg Gleichen). Bei entsprechenden Kenntnissen ist auch die Mitarbeit in und an wissenschaftlichen Sammlungsteilen möglich.

Ihr Bewerbungsschreiben mit einem Lebenslauf richten Sie bitte an die Stadtverwaltung Erfurt, Personal- und Organisationsamt, Meister-Eckehart-Straße 2, 99084 Erfurt oder per E-Mail an folgende Adresse:

➔ [personalamt@erfurt.de](mailto:personalamt@erfurt.de)

Sollten Sie zu Ihrer Bewerbung oder zum Bundesfreiwilligendienst bei der Stadtverwaltung Erfurt zusätzliche Informationen benötigen, steht Ihnen Frau Raßmus vom Personal- und Organisationsamt als Ansprechpartnerin unter 0361 655-2167 zur Verfügung. Weitere Informationen erhalten Sie auch unter

➔ [www.erfurt.de/ef110586](http://www.erfurt.de/ef110586)

➔ [www.erfurt.de/ef110586](http://www.erfurt.de/ef110586)

➔ [www.erfurt.de/ef110586](http://www.erfurt.de/ef110586)

## Bau-, Dienst- und Lieferleistungen

Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):

Landeshauptstadt Erfurt, Stadtverwaltung, Stadtkämmerei, Verdingungsstelle, Frau Böhm, Fischmarkt 1, 99084 Erfurt; Telefon 0361 655-1283; Fax 0361 655-1289; E-Mail ➔ [verdingungsstelle@erfurt.de](mailto:verdingungsstelle@erfurt.de)

### 1. Bauauftrag - ÖAB 026/18-90

Klärwerk Erfurt-Kühnhausen, Ersatz Belüftung Nitrifikationsbecken

- **Los 4 Bautechnik** -

Ausführungsfrist: 03.04.2018 bis 31.12.2018

➔ [www.erfurt.de/ef128482](http://www.erfurt.de/ef128482)

### 2. Bauauftrag - ÖAB 028/18-66

Komplexobjekt Brühl Stotternheim

- **Komplexer Tiefbau** -

Ausführungsfrist: 23.04.2018 bis 15.11.2018

➔ [www.erfurt.de/ef128478](http://www.erfurt.de/ef128478)

(Fortsetzung von Seite 6)

### 3. Bauauftrag - ÖAB 029/18-66

Komplexobjekt Berliner Platz  
- Komplexer Tiefbau -  
Ausführungsfrist: 23.04.2018 bis 30.10.2019  
➔ [www.erfurt.de/ef128483](http://www.erfurt.de/ef128483)

### 4. Bauauftrag - ÖAB 035/18-66

Komplexobjekt Gustav-Adolf-Straße  
- Komplexer Tiefbau -  
Ausführungsfrist: 23.04.2018 bis 19.11.2019  
➔ [www.erfurt.de/ef128486](http://www.erfurt.de/ef128486)

Nähere Angaben zur Ausschreibung erhalten Sie unter  
➔ [www.erfurt.de/ausschreibungen](http://www.erfurt.de/ausschreibungen) sowie bei der Eingabe des jeweiligen Webcodes in die Suchmaske auf  
➔ [www.erfurt.de](http://www.erfurt.de).

## Sonstiges

### ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

### über die Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes zum Erwerb einer Dienstleistungskonzession zur Betreibung des Festzeltes zum Erfurter Oktoberfest 2018 auf dem Domplatz

KONZ.-Nr. 01/18-41  
- keine Ausschreibung nach VOL/A -

#### Öffentlicher Auftraggeber

Landeshauptstadt Erfurt, Stadtverwaltung  
Kulturdirektion, Abteilung Märkte und Stadtfeste  
Benediktsplatz 1  
99084 Erfurt

#### Verfahrensart

Vergeben wird durch die Stadtverwaltung Erfurt als Konzessionsgeber eine Dienstleistungskonzession. Das bedeutet, der Konzessionsnehmer handelt auf eigenes Risiko und auf eigene Kosten. Eine Vergütung wird dem Konzessionsnehmer von dem Konzessionsgeber nicht gezahlt und der Konzessionsgeber erstattet dem Konzessionsnehmer keinerlei Kosten. Der Schwellenwert für eine europaweite Vergabe ist nicht erreicht. Ein europaweites Interesse an der Konzessionsvergabe besteht nicht. Das Thüringer Landesvergabegesetz ist auf die Vergabe der Dienstleistungskonzession nicht anwendbar. Ebenso finden die VOL/A Abschnitt 1 und die UVgO keine Anwendung.

#### Gegenstand der Dienstleistungskonzession

Die Landeshauptstadt Erfurt, Stadtverwaltung (im Folgenden Konzessionsgeber genannt), wird an ein Unternehmen das Exklusivrecht für die Betreibung des Festzeltes (Festzeltbetreiber) zum Erfurter Oktoberfest 2018 auf dem Domplatz, welches vom 21. September 2018 bis zum 7. Oktober 2018 stattfindet, auf eigene Kosten und eigenes Risiko vergeben. Das Erfurter Oktoberfest ist eine Veranstaltung nach Schaustellerart mit ca. 55 Schaustellergeschäften und einer Besucherzahl von ca. 750.000 Besuchern an 17 Veranstaltungstagen.

#### Frist und Form für die Einreichung der Angebote für die Dienstleistungskonzession

Angebote einschließlich aller geforderten Unterlagen sind **rechtsverbindlich unterschrieben** schriftlich bis zum **26. Februar 2018 um 12:00 Uhr (Bewerbungsschluss)** in einem verschlossenen Umschlag bei folgender Adresse einzureichen:

Stadtverwaltung Erfurt  
Kulturdirektion, Abteilung Märkte und Stadtfeste  
Benediktsplatz 1  
99084 Erfurt.

Die Angebotsabgabe per Telefax oder E-Mail ist ausgeschlossen.

Den kompletten Ausschreibungstext lesen Sie nach unter ➔ [www.erfurt.de/ef125609](http://www.erfurt.de/ef125609)

### Erfurter Fahrradfrühling 2018 am Sonntag, dem 22. April

Spezialmarkt zum Thema Fahrrad und Zubehör, Sicherheit, Mobilität und Fahrradtourismus auf dem Erfurter Domplatz.

Antragsformulare können unter der u. g. Adresse angefordert oder im Internet unter ➔ [www.erfurt.de](http://www.erfurt.de) abgerufen werden.

Anträge sind auf dem vorgenannten Formblatt der Kulturdirektion, Abteilung Märkte und Stadtfeste, der Stadt Erfurt zu stellen und müssen bis zum 9. März 2018 (Anmeldefrist ist eine Ausschlussfrist) an die Stadtverwaltung Erfurt, Kulturdirektion, Abteilung Märkte und Stadtfeste, Benediktsplatz 1, 99084 Erfurt, gerichtet werden.

Anträge per E-Mail werden nicht berücksichtigt.

Wahrung der Antragsfrist ist das Datum des Posteinganges bei der Stadtverwaltung Erfurt.

Abgegebene Anträge begründen keinen Rechtsanspruch auf Zulassung oder einen bestimmten Standplatz. Über die Zulassung der Antragsteller entscheidet der Veranstalter durch schriftliche Mitteilung. Jede Vereinbarung bezüglich der Zulassung bedarf der Schriftform. Der Standplatz wird ausschließlich vom Veranstalter bestimmt.

Antragsteller, die bis zum 06.04.2018 keine Zusage erhalten haben, müssen davon ausgehen, dass ihr Antrag nicht berücksichtigt werden konnte. Eine separate Absage erfolgt nicht.

Eine Haftung dafür, dass die Veranstaltung tatsächlich und zu dem o. g. Termin stattfindet, wird nicht übernommen.

### Erfurter Autofrühling 2018 am Samstag, dem 21. April, und am Sonntag, dem 22. April

Spezialmarkt zum Thema Auto, Autozubehör, Auto-dienstleistungen, Motorräder u. Ä. auf dem Erfurter

#### Domplatz, gemeinsam organisiert mit dem Landesverband Kfz-Gewerbe e. V.

Antragsformulare können unter der u. g. Adresse angefordert oder im Internet unter ➔ [www.erfurt.de](http://www.erfurt.de) abgerufen werden.

Anträge sind auf den vorgenannten Formblättern der Kulturdirektion, Abteilung Märkte und Stadtfeste, der Stadt Erfurt zu stellen und müssen bis zum 23. Februar 2018 (Anmeldefrist ist eine Ausschlussfrist) an die Stadtverwaltung Erfurt, Kulturdirektion, Abteilung Märkte und Stadtfeste, Benediktsplatz 1, 99084 Erfurt, gerichtet werden.

Anträge per E-Mail werden nicht berücksichtigt.

Wahrung der Antragsfrist ist das Datum des Posteinganges bei der Stadtverwaltung Erfurt.

Abgegebene Anträge begründen keinen Rechtsanspruch auf Zulassung oder einen bestimmten Standplatz. Über die Zulassung der Antragsteller entscheidet der Veranstalter durch schriftliche Mitteilung. Jede Vereinbarung bezüglich der Zulassung bedarf der Schriftform. Der Standplatz wird ausschließlich vom Veranstalter bestimmt.

Antragsteller, die bis zum 04.04.2018 keine Zusage erhalten haben, müssen davon ausgehen, dass ihr Antrag nicht berücksichtigt werden konnte. Eine separate Absage erfolgt nicht.

Eine Haftung, dass die Veranstaltung tatsächlich und zu dem angegebenen Termin stattfindet, wird von der Landeshauptstadt Erfurt nicht übernommen.

## Ende der Ausschreibungen

### Auslobung eines Ehrenamtspreises zur Würdigung aktueller Projektthemen und Maßnahmen für das Jahr 2018

Der Ehrenamtsbeirat der Stadt Erfurt lobt im Jahr 2018 unter dem Thema „**Soziale Stadt – Projektinitiativen und Interessengemeinschaften**“ einen Projektpreis aus.

Nachfolgende Kriterien sollen Bestandteil des Projektes sein:

- breite Beteiligungsorientierung
- breiter Kooperationsansatz
- besonders innovativer Charakter
- nachhaltige Wirkung
- Mentorenentwicklung
- Übertragbarkeit der Inhalte

Mit einem schon laufenden oder bis Mitte des Jahres 2018 dazu beginnenden Projekt können sich Vereine, Verbände, Kirchgemeinden oder Bürgerinitiativen, die ihren Sitz in der Landeshauptstadt haben oder deren ehrenamtliches Engagement auf die Stadt Erfurt bezogen ist, für den Ehrenamtspreis der Stadt Erfurt bewerben. Ausnahmen sind möglich, wenn sich der Verein, Verband, die Kirchgemeinde oder Bürgerinitiative in besonderer Weise um das Gemeinwesen der Landeshauptstadt verdient gemacht hat.

(Fortsetzung von Seite 7)

Für die Preisvergabe sind insgesamt 1.000 Euro vorgesehen.

Im Einzelnen: Platz 1 mit 500,00 Euro sowie für den 2. und 3. Platz je 250 Euro.

**Die Bewerbungen sind bis zum 31.03.2018 einzureichen an:**

Stadtverwaltung Erfurt  
Beauftragter für Ortsteile und Ehrenamt  
Rumpelgasse 1  
99084 Erfurt  
(Für eventuelle Nachfragen, Tel.: 0361 655-1038)

Die Preisvergabe findet im Rahmen der Ehrenamtsfeier der Landeshauptstadt Erfurt statt.

## Poller „Paul“ ist wieder in Betrieb

Als Poller „Paul“ wurde er stadtbekannt – seit gestern ist er wieder in Betrieb. Die Durchfahrtsperre in der Meister-Eckehart-Straße war während der vergangenen neun Monate sprichwörtlich in der Versenkung. Die Stadtverwaltung reagierte damit auf die Baumaßnahmen am Mainzerhofplatz und in der Domstraße, die mit erheblichen Verkehrseinschränkungen verbunden waren.

Die Baustellen sind beendet, auch der Weihnachtsmarkt ist vorbei. Somit ist seit vergangener Woche die Pollersperre wieder aktiv und eine Durchfahrt für den Kfz-Verkehr nicht mehr möglich.

Die im Juli 2014 eingeführte Verkehrsorganisation mit der Sperrung der Meister-Eckehart-Straße ist Teil zur Umsetzung der Begegnungszone und dient der Verkehrsberuhigung in der Innenstadt.

Die Verkehrsteilnehmer werden um Beachtung der veränderten Situation gebeten.

## Seniorenbeirat: Wir über uns

Der Seniorenbeirat lädt ein zum 1. Senioren-Forum 2018 am 29. Januar um 14 Uhr im Rathaus, Raum 244. Thema: Der Seniorenbeirat berichtet über seine Arbeit. Interessierte sind herzlich willkommen. Der Eintritt ist frei.

## Schließtage

Am 15. Januar findet eine Schulung für alle Mitarbeiter der Stadtkasse, statt. Die Sprechzeiten für die Stadtkasse – einschließlich Hauptkasse im Erdgeschoss des Rathauses – können nicht gewährleistet werden.

Auf Grund umfangreicher Aktualisierungen am gesamten EDV-System der Bibliothek und notwendigen Grundreinigungsarbeiten müssen leider alle Einrichtungen der Stadt- und Regionalbibliothek Erfurt vom 22. bis 27. Januar geschlossen bleiben.

Ab Montag, dem 29. Januar sind alle Bibliotheken zu den üblichen Zeiten geöffnet. Das Team der Bibliothek bittet um Verständnis.

# Einladung zur Vorstellung „Natura-2000-Managementplänen“



„Natura 2000“ ist die Bezeichnung für ein zusammenhängendes Netz von Schutzgebieten innerhalb der Europäischen Union. Sein Zweck ist die ländere-

übergreifende Schutz gefährdeter wildlebender heimischer Tier- und Pflanzenarten und ihrer natürlichen Lebensräume.

Jedes Natura-2000-Gebiet ist in sich einzigartig. Um seinen Wert weiterhin zu sichern, bedarf es speziell auf das jeweilige Gebiet abgestimmter Maßnahmen, die in einem Managementplan festgelegt werden. Im vergan-

genen Jahr wurden im Auftrag der Thüringer Landesanstalt für Umwelt und Geologie (TLUG) die Managementpläne für 55 Natura-2000-Gebiete im Freistaat Thüringen durch Planungsbüros erstellt.

Die vorliegenden Fachbeiträge für das Offenland der Natura-2000-Gebiete:

- „Steiger – Willroder Forst / Werningslebener Wald“,
- „Riechheimer Berg“ und
- „Molsdorfer Schlosspark“

werden am 31. Januar 2018 im Erfurter Naturkundemuseum, Große Arche 14, der interessierten Öffentlichkeit vorgestellt. Die Veranstaltung beginnt 18:00 Uhr (Einlass ab 17:30 Uhr), der Eintritt ist frei.



# Berufe mit Zukunft

## 11. Berufsinformationsmesse am Erfurter Kreuz

Die Berufsinformationsmesse am Erfurter Kreuz findet inzwischen traditionell im Januar jedes Jahres statt. Hauptzielgruppe der Berufsinformationsmesse sind Schüler ab Klassenstufe 7 sowie deren Eltern und Lehrer.

Das Industriegebiet „Erfurter Kreuz“ ist das größte Industriegebiet Thüringens. Die IEK als einer der Organisatoren der Messe ist ein Zusammenschluss von zwischenzeitlich 100 Unternehmen, die sich am und um das Industriegebiet Erfurter Kreuz angesiedelt haben. Dabei repräsentiert die IEK ca. 13.100 Beschäftigte und 600 Auszubildende.

Welche Ausbildungsmöglichkeiten es an diesem Standort gibt, darüber kann man sich am Samstag, dem 27. Januar 2018, 9 bis 13 Uhr, auf der Berufsinformationsmesse „Ausbildung am Erfurter Kreuz“ informieren. Veranstaltungsort ist die Staatliche Berufsbildende Schule Arnstadt, Liebknecht-Straße 27 in 99310 Arnstadt. Aktuell haben bereits 48 Unternehmen bzw. Einrichtungen einen Standplatz gebucht. Weitere sechs

Aussteller wie die Agentur für Arbeit oder die Industrie- und Handelskammer werden ebenfalls vor Ort sein und ergänzende Informationen zur Thematik „Beruf und Zukunft“ vermitteln.

Die Vielfalt an Informationen und zusätzlichen Angeboten ist immens, denn an diesem Tage werden ca. 70 verschiedene Berufe und BA-Studiengängen vorgestellt, die man in der Region erlernen kann.

Vorgestellt werden Berufsbilder und BA-Studiengänge ganz verschiedener Branchen, darunter Luftfahrttechnik, Maschinenbau, Automobilindustrie, Logistik, Chemische Industrie, Glas- und Kristallveredelung, Finanzdienstleistung, Inneneinrichtung und weitere. Neben der Vorstellung der Berufsbilder steht auch das Thema der zielgerichteten Bewerbungen im Mittelpunkt. Mitarbeiter aus den Personalabteilungen der Unternehmen informieren über Anforderungen an Bewerber und geben Tipps zu Bewerbungsmappen, Bewerbungsgesprächen sowie Einblicke in Testverfahren für Eignungsprüfungen.

### Start der Haushaltsbefragung „Mobilität in Städten – SrV 2018“

Die alltägliche Mobilität der Bevölkerung in Erfurt steht im Mittelpunkt einer Haushaltsbefragung, die von der Technischen Universität Dresden zu Beginn des Jahres 2018 gestartet wurde. Die Untersuchung ist Teil des Forschungsprojektes „Mobilität in Städten – SrV 2018“, das in mehr als 120 deutschen Städten und Gemeinden zeitgleich läuft. Das Projekt liefert wichtige Erkenntnisse und Grunddaten für die örtliche und regionale Verkehrsplanung.

Die Befragung richtet sich an Bürgerinnen und Bürgern aus allen Bevölkerungsschichten. Es geht u. a. darum, ob und mit welchen Verkehrsmitteln sie im Alltag unterwegs sind und welche Entfernungen dabei zurückgelegt werden. Da die Voraussetzungen für die Mobilität individuell sehr unterschiedlich sein können, wird beispielsweise auch nach Führerscheinbesitz, Erreichbarkeit von Haltestellen und dem Zeitaufwand für die täglichen Wege gefragt.

Die anonymisierte Auswertung der erhobenen Daten liefert ein aktuelles Bild der stadt- bzw. gemeindespezifischen Verkehrsentwicklung. Es wird ergänzt durch den Vergleich mit Städten bzw. Gemeinden ähnlicher Größenordnung. Die Gesamtstichprobe des Projekts von mehr als 150.000 Personen erlaubt darüber hinaus die Analyse stadtübergreifender Trends, die von der Verkehrsplanung zu berücksichtigen sind. Hierzu gehört beispielsweise auch die allgemeine Nutzung von Car-sharing-Angeboten und Elektrofahrrädern.

Die Landeshauptstadt Erfurt nimmt seit 1972 regelmäßig im Fünf-Jahres-Rhythmus an dieser Befragung teil. Gegenüber den vorangegangenen Durchgängen wird die Stichprobe in Erfurt erhöht, so dass auch erstmalig statistisch gesichert teilträumlich differenzierte Analysen innerhalb des Stadtgebietes möglich sein werden. Die Befragung beginnt im Januar 2018 und läuft über zwölf Monate. Die Adressen der ausgewählten Haushalte wurden per Zufallsverfahren aus dem Einwohnermelderegister gezogen. Diese Haushalte erhalten ein Ankündigungsschreiben, das sie über die Befragung informiert und um ihre Mitwirkung bittet. Die Teilnahme an der Erhebung ist freiwillig.

Die Erhebung wird als telefonisch-schriftliche Befragung durchgeführt. Für die komfortable Erfassung der Antworten steht am Telefon geschultes Interviewpersonal zur Verfügung. Alternativ besteht die Möglichkeit, die Fragen über einen Online-Zugang im Internet zu beantworten. Auch eine Telefonhotline und ein Webchat sind eingerichtet.

Mit der Durchführung der Erhebung hat die TU Dresden das Leipziger Institut Omnitrend GmbH beauftragt. Dort werden alle Daten erfasst, anonymisiert und zur Auswertung an die TU Dresden übergeben.

Die Einhaltung der Bestimmungen des Datenschutzes ist gewährleistet.

Das als „System repräsentativer Verkehrsbefragungen“ (SrV) konzipierte Projekt wurde an der TU Dresden bereits 1972 begründet. Durch die regelmäßige Wiederholung dieser Untersuchung im Abstand von fünf Jahren liegen Erkenntnisse zur Verkehrsentwicklung über einen Zeithorizont von mehr als 40 Jahren vor. Sie zeigen unter anderem, dass Mobilität und Verkehr stadt- und gemeindespezifisch große Unterschiede aufweisen können. Umso wichtiger ist es, die örtliche Verkehrsplanung durch regelmäßige Aktualisierung der Daten-

grundlagen zu unterstützen. Der Freistaat Thüringen fördert das Projekt für die teilnehmenden Thüringer Kommunen mit 50 Prozent.

Die Stadtverwaltung Erfurt und die TU Dresden bitten alle ausgewählten Haushalte, sich an der Befragung zu beteiligen. Jeder Haushalt steht stellvertretend für einen Teil der gesamten Bevölkerung und wird deshalb gebraucht. Nur durch die aktive Mitwirkung möglichst vieler Bürgerinnen und Bürger können repräsentative Daten gewonnen werden, die für eine bedarfsgerechte Verkehrsplanung unerlässlich sind.

Auch Personen, die nur selten unterwegs sind, werden ausdrücklich zur Mitwirkung aufgerufen, da das Verkehrsverhalten der gesamten Wohnbevölkerung erfasst werden soll.

Allen Teilnehmenden sei schon jetzt für ihre Mitwirkung herzlich gedankt.

Weiterführende Informationen auch zu vorhergehenden Untersuchungen finden Sie unter:

➔ [www.erfurt.de/ef128392](http://www.erfurt.de/ef128392) sowie unter  
➔ [tu-dresden.de/srv2018](http://tu-dresden.de/srv2018).

Für Rückfragen steht unter 0800 830 1 830 ein kostenloses Infotelefon zur Verfügung.

Kontakt:  
Stadtverwaltung Erfurt  
Amt für Stadtentwicklung und Stadtplanung, Abteilung Verkehrsplanung  
Hr. Kintzel  
Tel.: 0361 655-3991  
E-Mail: [verkehrsplanung@erfurt.de](mailto:verkehrsplanung@erfurt.de)

TU Dresden  
Dr. Frank Ließke  
Tel.: 0351 463-36668  
E-Mail: [frank.liesske@tu-dresden.de](mailto:frank.liesske@tu-dresden.de)



SrV 2018 Karte Deutschland ©TU Dresden

# Wer kein Dauerschläfer ist, muss sich anstrengen

„Umwelt, Natur und Nachhaltigkeit“ (23) informiert über Tiere im Winter

Im Januar beginnt die kälteste Zeit des Jahres: Wenn das Land unter einer Schneedecke liegt und tagelang Minusgrade herrschen, fragen sich nicht nur die Erfurter und Erfurterinnen, wie es wildlebende Tiere wohl schaffen, diese Zeit zu überstehen.

„Grundsätzlich sind weniger die tiefen Temperaturen das größte Problem für die Wildtiere“, informiert das Umwelt- und Naturschutzamt die hilfsbereiten Landeshauptstädter, „sondern der im Winter vorherrschende Nahrungsmangel“. Es gibt kaum Vegetation, Früchte oder Nüsse sind abgeerntet, Beutetiere verstecken sich, halten Winterschlaf oder sind in wärmere Regionen gezogen. Wer also von der Natur nicht als Dauerschläfer oder Langstreckenwanderer ausgestattet wurde, muss sich jetzt anstrengen. Glücklicherweise sind unsere heimischen Tierarten darauf gut vorbereitet: Sie zehren von gesammelten Nahrungsvorräten oder einer im Herbst angefüllten Fettschicht, vermeiden unnötige Aktivität oder stellen sich auf andere Nahrungsquellen ein.

Leider ist es in der stark vom Menschen veränderten Landschaft für viele Arten schwer geworden, einen geeigneten Lebensraum und das ganze Jahr genug Nahrung zu finden. Und auch immer mehr Gärten werden zu pflegeleichten „grünen Wüsten“ umgestaltet, in denen weder Insekten, noch Igel oder Vögel überleben können.

Wer daher z. B. heimischen Singvögeln helfen möchte, den Winter besser zu überstehen, kann dies durch art-



Buntspecht an Meisenknödel, Klaus De laMotte/Fuchsfarm

gerechte, maßvolle Fütterung in der kalten Jahreszeit tun. Durchdachte Anbringung und gründliche Reinigung des Futterplatzes sowie die Entfernung übriggebliebener Reste sind dabei wichtig, um die Übertragung von Krankheiten und Parasiten unter den Tieren zu vermeiden und unerwünschte Mitesser wie Ratten fernzuhalten. Stellt man eine solche Futterstelle in der Nähe des Hauses auf, bieten sich einmalige Beobachtungserleb-

nisse sogar mitten in der Stadt!

Mehr Informationen zur Winterfütterung von Wildtieren bieten z. B. die Internetseiten des Nabu [www.nabu.de/vogelfuetterung](http://www.nabu.de/vogelfuetterung) oder des BUND [www.bund.net](http://www.bund.net) sowie die Naturschutzbehörde der Stadt Erfurt (Tel. 0361 655-2558, [umweltamt@erfurt.de](mailto:umweltamt@erfurt.de)).

## Start ins neue Jahr mit der Volkshochschule

### Tischschmuck selbst gestalten – gefrostete Kugeln

Ein echter Hingucker sind die Blumenkugeln, deren Haut aus Heißkleber hergestellt wird. Je nach Dicke des Heißklebers erscheint die Kugel mehr oder weniger transparent. Kombiniert mit Winterblüten und haltbaren Werkstoffen, sind sie ein dauerhafter Tischschmuck.

Kursnummer: N21215

Beginn: Mittwoch, 24.01.2018, 18:30 bis 20:45 Uhr

Kursort: Volkshochschule, Schottenstr. 7, Erfurt

Gebühr: 12,00 EUR, ermäßigt 9,60 EUR

Dozent: Silke Buchmann

### Kochwerkstatt: Fingerfood

Für die nächste Party genau das Richtige! Viele gesunde Kleinigkeiten werden gemeinsam zubereitet und natürlich auch verkostet.

Kursnummer: N37000

Beginn: Donnerstag, 18.01.2018, 17:00 bis 20:10 Uhr

Ort: Volkshochschule, Schottenstr. 7, Erfurt

Gebühr: 16,00 EUR, ermäßigt 12,80 EUR (zzgl. 8,00 EUR Lebensmittelkosten)

Dozentin: Reingard Kneise

### Functional Fitness (Freeletics, Calisthenics, Crossfit)

Functional Fitness beschreibt das Training mit dem eigenen Körpergewicht. Ziel ist es, den allgemeinen Gesundheitszustand des Körpers zu erhalten oder zu ver-

bessern, Muskeln, Sehnen und Gelenke zu kräftigen und zu stabilisieren, das Körperbewusstsein und die Bewegungssicherheit zu trainieren und gleichzeitig das Risiko für Verletzungen zu senken.

Der Kurs findet im Freien und bei jedem Wetter statt.

Kursnummer: N32706

Beginn: immer montags, 22.01.2018 bis 16.04.2018, jeweils 19:00 bis 20:00 Uhr

Ort: Volkshochschule, Schottenstr. 7, Erfurt (das Training findet outdoor statt)

Gebühr: 69,30 EUR, ermäßigt 55,40 EUR

Dozent: Erik Eichholz

### Vortragsreihe: „Erziehung heute!“

Wer kennt es nicht? Man ist gerade frisch gebackene Eltern geworden und noch dabei sich in der neuen Situation zurechtzufinden, da hört man sie schon, die klugen Sprüche: „Wie kannst du nur?“, „Das haben wir früher aber so und so gemacht!“ oder „Du verhätschelst dein Kind aber ganz schön!“ Unabhängig davon fragt man sich, wie gehe ich mit der Situation am besten um? Wie kann ich mein Kind am besten unterstützen und fördern?

### Teil 1: Führen und Grenzen setzen

Anhand vieler praktischer Beispiele wird aufgezeigt, dass Sprache - also die Auswahl der Worte den Erziehungsstil prägt.

Kursnummer: N10615

Beginn: Montag, 15.01.2018, 20:00 bis 21:30 Uhr

Ort: Volkshochschule, Schottenstr. 7, Erfurt

Gebühr: 8,00 EUR, ermäßigt 6,40 EUR

Dozentin: Dr. Tabea Philipsen

### Kleingruppenseminar gegen Flugangst

Fliegen, ob dienstlich oder privat, ist aus unserem Leben nicht mehr wegzudenken. Bei wem die Angst mitfliegt oder das Fliegen ganz unmöglich macht, dem gehen einige Möglichkeiten verloren. Seminarleiter Rainer Plesse, der 45 Jahre als Militär-, Test- und Verkehrspilot in der Luft war, führt authentisch in die Geheimnisse der Luftfahrt ein und bespricht mit Ihnen alle Ihre diesbezüglichen Fragen.

Kursnummer: N10730

Beginn: Samstag, 20.01.2018 und Sonntag, 21.01.2018, jeweils 10:00 bis 15:00 Uhr

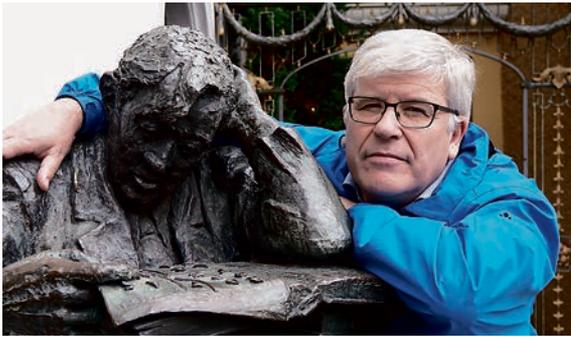
Ort: Volkshochschule, Schottenstr. 7, Erfurt

Gebühr: 64,00 EUR, ermäßigt 51,20 EUR

Referent: Rainer Plesse

Informationen sind unter [www.erfurt.de/vhs](http://www.erfurt.de/vhs) und unter der Rufnummer 0361 655-2950 erhältlich. Eine Anmeldung ist unter [volkshochschule@erfurt.de](mailto:volkshochschule@erfurt.de) oder persönlich in der Geschäftsstelle der Volkshochschule möglich.

## „Blättern, nicht wischen...“ Mit Humor ins neue Lesejahr



Lesetipps in der Bibliothek

Viel-Leser Rainer Brauer hat nicht nur Verlagsvorschauen durchwühlt, sondern auch ausgiebig die Buchmesse inspiziert. Am Dienstag, dem 16. Januar, stellt er unter dem Motto „Blättern, nicht wischen“ den Erfurtern und Erfurterinnen um 19:30 Uhr in der Stadt- und Regionalbibliothek am Domplatz 1 seine Lektürevorschläge für kalte Wintertage, die neben den üblichen Bestsellerlisten erschienen sind, vor.

Die ausgewählten Titel, die für jeden Lesegeschmack etwas bieten, werden besprochen, zusätzlich gibt es Kurzporträts der Autoren sowie interessante Hintergrundinformationen über die Werke und deren Schöpfer. Brauer hat wertvolle Tipps auf Lager und ist auch ein brillanter Erzähler, der mal ernst, mal augenzwinkernd und mit viel Humor den 2018er Veranstaltungsreigen der Bibliothek eröffnet.

Das Team der Stadt- und Regionalbibliothek freut sich auf zahlreiche Besucher. Der Eintritt kostet 5 Euro, ermäßigt 4 Euro. Karten gibt es im Vorverkauf oder an der Abendkasse. Das Programm wird musikalisch begleitet.

➔ [www.erfurt.de](http://www.erfurt.de)

## Werke von Erich Heckel aus der Sammlung des Angermuseums



© 2017 Nachlass Erich Heckel, Hemmenhofen

Noch bis zum 28. Januar wird im Grafikkabinett des Erfurter Angermuseums die Ausstellung „Erich Heckel. Handzeichnungen und Druckgrafik aus der Sammlung des Angermuseums“ präsentiert. Erich Heckel (1883-1970), Mitbegründer der Dresdner Künstlergemeinschaft „Die Brücke“, zählt heute zu den bedeutenden deutschen Expressionisten. Zu sehen sind Landschaften, Bildnisse und Blumenstillleben von 1907 bis 1967, Arbeiten auf Papier, die für wenige Wochen aus der Grafischen Sammlung ans Licht der Öffentlichkeit gelangen.

Eine Führung am Dienstag, dem 16. Januar, 17 Uhr, mit Judith Sünderhauf von der Universität Erfurt, stellt ausgewählte Wasserfarbenmalereien, Pinselzeichnungen, Kaltnadelradierungen und Holzschnitte vor, die in der Grafischen Sammlung bewahrt werden. Erstmals zu sehen sind 29 der sogenannten „Jahresblätter“ aus dem Zeitraum zwischen 1936 und 1968.

Insgesamt umfasst die Erfurter Sammlung mehr als 70 grafische Arbeiten aller Schaffensphasen des Künstlers.

➔ [www.erfurt.de/km128009](http://www.erfurt.de/km128009)

## Ausstellung im Waidspeicher zeigt studentische Arbeiten



Werk der Ausstellung

Am Samstag, dem 13. Januar, 19 Uhr, eröffnet die Galerie Waidspeicher die Ausstellung „Materealität. Über Transformationen des Greifbaren“ mit Arbeiten Studierender und Absolventen der Fakultät Kunst und Gestaltung der Bauhaus-Universität Weimar. Studierende und Alumni der Studiengänge Medienkunst und -gestaltung sowie Freie Kunst werden beide Stockwerke der Galerie bespielen und die Schnittstelle von Digitalem und Analogem ausloten.

Fast 30 Künstlerinnen und Künstler sind beteiligt. Es werden u. a. experimentelle Kurzfilme gezeigt, die in Gemeinschaftsarbeit von auf Animation und Sounddesign spezialisierten Studierenden entstanden sind. Neben Film werden vor allem installative Arbeiten und Objekte zu sehen sein. Einige von ihnen spielen mit Licht und Reflexionen, die Technik der Montage kommt auf ganz verschieden Art und Weise zum Einsatz und ebenso ist die Interaktion des Ausstellungsbesuchers gefragt. Dabei geht es nicht nur um rein virtuelle Kunst: Die Greifbarkeit wird zentral, wenn die Arbeiten erst durch Anfassen funktionieren oder das Ausgangsmaterial hinterfragen.

➔ [www.erfurt.de/km128449](http://www.erfurt.de/km128449)

# Geschichte als interkulturelle Begegnung im Erinnerungsort Topf & Söhne

Die Auseinandersetzung mit dem Holocaust kann zur Integration beitragen, weil sie das Verständnis fördert, dass Demokratie und Menschenrechte für eine offene und lebenswerte Gesellschaft existentiell sind. Deshalb hat der Erinnerungsort Topf & Söhne seine Bildungsarbeit zur Geschichte des Nationalsozialismus um Projekte erweitert, die sich gezielt an Menschen mit und ohne Fluchterfahrung richten und dank der Förderung durch die Bundeszentrale für politische Bildung auch 2018 weitergeführt werden können.

Die von der Gedenkstättenpädagogin Rebekka Schubert gemeinsam mit dem Team und Spirit of Football e. V. entwickelten Angebote – das Tagesprojekt „Fairplay?! Damals, heute, auf dem Platz und im Alltag“ und das Dreitagesprojekt „Was geht mich das an?“ – ermöglichen einen Dialog auf Augenhöhe zwischen Zugewanderten und hier Aufgewachsenen. Es geht um Ausgrenzung der jüdischen Bürger und staatlichen Terror im Nationalsozialismus, um Stereotype und Vorurteile gegenüber

Migranten, um die Erfahrungen der Geflüchteten und um Menschenrechte und Mitmenschlichkeit heute.

Das Angebot richtet sich an Menschen, die selbst Fluchterfahrungen haben oder sich mit Fluchterfahrungen



Der Austausch unter den Teilnehmenden hat einen großen Stellenwert. Foto: Erinnerungsort Topf & Söhne

anderer Menschen auseinandersetzen möchten. An den Projekten sind Co-Teamer aus Syrien, dem Irak, Somalia oder Afghanistan beteiligt. Mit ihren Erfahrungen von Verfolgung und Flucht geben sie dem Projekt eine ganz persönliche Perspektive.

Im Dreitagesprojekt erarbeiten die Teilnehmenden Statements in Form eigener Texte, Videos oder Audionachrichten. Diese werden vom Erinnerungsort als Beiträge zum Internationalen Webdialog „Verbrechen und Verantwortung: Erinnern für das 21. Jahrhundert“ auf der Website [www.topfundsoehne.de](http://www.topfundsoehne.de) veröffentlicht. Den Abschluss jedes Projektes bildet ein gemeinsames Fairplay-Fußballspiel.

Information zu freien Terminen sind beim Spirit of Football e.V., Herrn Aris unter 0174-208 44 71 oder [andrew@spiritoffootball.com](mailto:andrew@spiritoffootball.com) sowie im Erinnerungsort Topf & Söhne bei Frau Schubert unter 0361 655-1682 oder [lernort.topfundsoehne@erfurt.de](mailto:lernort.topfundsoehne@erfurt.de) erhältlich.

## Reiseplaner und Gastgeberkatalog: Neuaufgabe für 2018 erhältlich

Damit alle Bürger und Gäste der Stadt Erfurt gut informiert in das neue Jahr starten können, hat die Erfurt Tourismus und Marketing GmbH die aktuelle Auflage des Reiseplaners und des Gastgeberkatalogs herausgegeben.

Der Reiseplaner ist bei Erfurtern und ihren Gästen sehr beliebt und gibt wertvolle Tipps für Unternehmungen in und um die Landeshauptstadt. Warum nicht einmal bei einem Traditionsunternehmen hinter die Kulissen blicken und das Blaudruckverfahren genauer kennenlernen oder selbst aktiv werden und unter professioneller Anleitung die geliebten Thüringer Klöße herstellen? Neben solchen kulinarischen Erlebnissen werden beispielsweise die Museen der Stadt mit Öffnungszeiten und Eintrittspreisen übersichtlich dargestellt. Zudem gibt es einen Ausblick auf die Veranstaltungshöhepunkte der kommenden Saison. Besucher und Einwohner der Stadt Erfurt können sich unter an-



derem auf das internationale Folklorefestival „Danetzare“ und die Domstufen-Festspiele mit der Aufführung „Carmen“ freuen. Für alle, die Ausflüge in das Erfurter Umland planen, finden sich im Reiseplaner wertvolle Tipps und interessante Angebote, die Inspiration für spannende Erkundungstouren durch Thüringen liefern können. Ein Überblick zu Stadtführungen und Rundfahrten innerhalb Erfurts runden das breite Spektrum des Reiseplaners ab. Eine hilfreiche Unterstützung bei der Suche nach Unterkünften für die Gäste der Stadt bietet der

aktuelle Gastgeberkatalog. Dort finden sich nützliche Informationen zu ansässigen Hotels, Pensionen und Ferienwohnungen. Erhältlich sind die Broschüren in der Erfurt Tourist Information am Benediktusplatz gegen eine Schutzgebühr von 80 Cent sowie als Download auf [www.erfurt-tourismus.de](http://www.erfurt-tourismus.de)

➔ [www.erfurt-tourismus.de](http://www.erfurt-tourismus.de)

## Parkraumkonzept startet später



Begegnungszone und Parkraumkonzept – diese beiden Schlagworte stehen für eine grundlegende Veränderung im ruhenden Verkehr der Erfurter Innenstadt.

Die Begegnungszone steht für eine verkehrsberuhigte mittelalterliche Altstadt, in der ausschließlich Anwohner den vorhandenen Parkraum nutzen können. So soll die Altstadt noch attraktiver für Fußgänger und Besucher werden. Die Begegnungszone ist der letzte Schritt in der Neuordnung der Parkraumbewirtschaftung der Landeshauptstadt.

Vorher steht die geplante Erweiterung der Bewohnerparkgebiete um die Altstadt herum. Ziel ist es dabei, dass Anwohner bei der Parkplatznutzung gegenüber Ortsfremden bevorzugt werden, die künftig fürs Parken zahlen müssen.

Neben Anwohnern, die mit einem Bewohnerparkausweis (30 Euro pro Jahr) kostenfrei parken können, gibt es auch für Handwerker, Pflegedienste und andere Dienstleister die Möglichkeit, mit einem Serviceparkausweis (160 Euro pro Jahr) dort ohne Parkschein ihren Wagen abstellen zu können.

„In den vergangenen Wochen hat sich gezeigt, dass die gemeinsame von IHK, Stadt Erfurt und angrenzenden Kommunen vereinbarte Liste der zulässigen Nutzer für diesen Ausweis überprüft werden muss. Prominentes Beispiel ist die aktuelle Diskussion um den Beruf der Hebamme – die können diesen Ausweis noch nicht erhalten. Das ist eine Diskussion, die wir ernst nehmen müssen“, sagt Alexander Hilge, Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften.

„Wir haben deswegen mit der IHK Kontakt aufgenommen und werden kurzfristig mit den benachbarten Kommunen eine überarbeitete Liste abstimmen und veröffentlichen. Ich habe deshalb den geplanten Start des Parkraumkonzeptes zum 15. Januar in Abstimmung mit dem Oberbürgermeister vorerst angehalten“, sagt Alexander Hilge. „Bis zur abschließenden Klärung des Nutzerkreises gilt noch die Gebührenfreiheit.“ Anwohner, die bereits jetzt schon einen Bewohnerparkausweis haben, bekommen die Zeit bis zur endgültigen Aktivierung beim nächsten Ausweis gut geschrieben. „Gleichzeitig wollen wir diese Zeit nutzen, um neben dem Handyparken auch die Zahlung per EC-Karte an ausgesuchten umsatzstarken Parkscheinautomaten zu ermöglichen“, sagt Hilge.

„Neben dem geplanten Ausbau der PR-Kapazitäten am Standort Messe und Ulan-Bator-Straße werden wir die nächsten Monate den Parkdruck in den angrenzenden Wohngebieten beobachten. Wenn wir danach feststellen, dass auch dort Bewohnerparkzonen Sinn machen, werden wir sie zeitnah einführen“, so Hilge weiter. ■

## Erfurt wächst: Zum Jahresende deutlich über 213.000 Einwohner

Die Landeshauptstadt Erfurt ist in Bezug auf die Entwicklung der Einwohnerzahl erneut erfolgreich in das neue Jahr gestartet. Am 31.12.2017 konnten im Einwohnermelderegister der Landeshauptstadt Erfurt insgesamt 213.354 Personen mit Hauptwohnsitz gezählt werden. Das sind 104.225 männliche und 109.129 weibliche Personen. Gegenüber dem Vorjahr ist die Einwohnerzahl damit um 1.764 Personen angestiegen. Die positive Einwohnerentwicklung wird ausschließlich durch die Wanderungsgewinne hervorgerufen.

Die Anzahl der jährlichen Geburten ist nach der Einführung des Elterngeldes im Jahr 2007 in Erfurt angestiegen. Lag die Zahl der Geburten vor 2007 bei durchschnittlich 1.700 Geburten, so werden seit 2007 im Durchschnitt fast 1.990 Kinder jährlich von Erfurter Müttern geboren. Nachdem im Jahr 2014 ein Höchststand von 2.138 Geburten verzeichnet wurde, stieg die Zahl 2016 weiter auf 2.163. Im Jahr 2017 wird nach aktueller Einschätzung die Geburtenzahl voraussichtlich einen ähnlichen Wert erreichen. Dem werden schätzungsweise 2.500 Sterbefälle gegenüberstehen.

Die Zahl der in Erfurt lebenden Ausländer beträgt ak-

tuell 16.451 Personen. Gegenüber dem Vorjahr ist dies ein Anstieg um 2.209 Personen. Damit verzeichnet die Landeshauptstadt Erfurt aktuell einen Ausländeranteil von 7,7 Prozent.

Die höchsten Einwohnergewinne haben die städtischen Stadtteile Johannesvorstadt (+288), Altstadt (+188), Krämpfervorstadt (+169), Ilversgehofen (+119), Andreasvorstadt (+101) und im dörflichen Bereich Marbach (+98). Von den Plattenbaustadtteilen konnten das Rieth (+378), der Rote Berg (+156) und Melchendorf (+127) die meisten Einwohner für sich gewinnen.

In Summe gewannen alle drei Siedlungsstrukturtypen an Einwohnern. Im städtischen Bereich stieg die Einwohnerzahl um 840 Einwohner auf 113.987 Personen, im „Plattenbau“ wuchs die Einwohnerzahl um 845 auf 55.503 Personen und im Siedlungsstrukturtyp „dörflich“ erhöhte sich um 79 auf 43.864 Personen.

Detaillierte Angaben zur Bevölkerung der Landeshauptstadt Erfurt sowie deren 53 Stadtteile per 31.12.2017 sind demnächst einsehbar im Internet auf

➔ [www.erfurt.de/statistik](http://www.erfurt.de/statistik)